

Kapitals und Bildung von Monopolen, von denen jeweils wenige ganze Industriezweige beherrschen; 2. Verschmelzung der Monopole in der Industrie und im Bankwesen zum —> *Finanzkapital*, Entstehung der Finanzoligarchie; 3. der Kapitalexport gewinnt gegenüber dem Warenexport vorrangige Bedeutung, -

4. Herausbildung internationaler Monopole und Monopolistenverbände, die die Welt unter sich in Einflusssphären und Märkte aufteilen; 5. die territoriale Aufteilung der Welt unter die imperialistischen Großmächte ist abgeschlossen; infolge des Wirkens des objektiven —> ■ *Gesetzes der ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung des Kapitalismus* entbrennt zwischen ihnen der Kampf um die Neuaufteilung der Welt. In politischer Hinsicht bedeutet der I. Reaktion auf der ganzen Linie. Er ist bestrebt, die bürgerlich-demokratischen Rechte und Freiheiten zu beseitigen, alle demokratischen Bewegungen, insbesondere die Arbeiterbewegung, zu unterdrücken und offen diktatorische Herrschaftsformen zu errichten (—> *Faschismus*). Eine Grundeigenschaft des I. ist seine Aggressivität. Ihre allgemeine ökonomische Ursache ist das Streben der Monopole nach Expansion, nach neuen Rohstoffquellen, Absatzmärkten, Kapitalanlage-möglichkeiten und Einflusssphären. I. und —y *Militarismus* sind untrennbar miteinander verbunden. Besonders aggressive und reaktionäre Züge trug von Anbeginn der deutsche I. Als er sich herausbildete und Kolonien zu erobern begann, war die Welt zwischen den imperialistischen Mächten bereits größtenteils aufgeteilt. Der Hauptinhalt seiner Politik war daher stets die Vorbereitung von Kriegen um die

Neuaufteilung der Welt zu seinen Gunsten. Zugleich ergibt sich der besonders reaktionäre und aggressive Charakter des deutschen I. aus seiner junkerlich-bourgeois- en Klassengrundlage. Er trug die Hauptschuld an der Entfesselung des —▶ *ersten Weltkrieges* und des —▶ *zweiten Weltkrieges*. Seine Niederlage in beiden Weltkriegen war gesetzmäßig. Wichtige Erscheinungen des Parasitismus und der Fäulnis des Kapitalismus in seinem imperialistischen Stadium sind: Tendenz der Hemmung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, sein Mißbrauch für Profitinteressen sowie für die Vorbereitung und Anzettelung von Aggressionskriegen; Militarisierung der Wirtschaft und des gesamten gesellschaftlichen Lebens; Anwachsen der Schicht der Rentiers und ihrer parasitären Einkommen; Verschärfung der Überproduktionskrisen und der Währungs-krise; chronische Arbeitslosigkeit, soziale Unsicherheit und schleichende Inflation; Nichtauslastung der Produktionskapazitäten; Verstärkung der politischen Reaktion; tiefe moralische Krise und Verfall der Kultur; Bestechung einer Oberschicht der Arbeiterklasse und Entwicklung des —▶ *Opportunismus*. Der I. ist sterbender Kapitalismus, weil auf dieser Entwicklungsstufe der letzten Ausbeutergesellschaft die materiellen und subjektiven Voraussetzungen für den Übergang zur sozialistischen Gesellschaftsordnung entstehen. Der —* *Grundwiderspruch des Kapitalismus* und die dem I. eigenen Widersprüche verschärfen sich auf das äußerste, besonders der Widerspruch zwischen Proletariat und Bourgeoisie, zwischen Kapital und Arbeit; der Widerspruch zwischen den imperialistischen Mächten und den Kolonien und abhängigen